

GEISTESMÄCHTE – Eine Bibelstudie der Extra-Klasse

Dies ist die Übersetzung des Buches „Beyond Flesh and Blood“ von Minister Dante Fortson und ein ultimativer Leitfaden zum Thema „Engel und Dämonen“

TEIL 3 – DIE GESCHICHTE DER ENGEL

Kapitel 9

Übernatürliche Täuschung

In diesem Kapitel werden folgende Fragen behandelt:

- Wer sind die Raelisten?
- Was hat die Mythologie mit der biblischen Schöpfungslehre Gemeinsames?
- Ist die Intelligent-Design-Bewegung eine potentielle Gefahr für den christlichen Glauben?

„Jede Art von Kriegsführung basiert auf Täuschung. Von daher müssen wir, wenn wir dazu in der Lage sind anzugreifen, es so aussehen lassen, als wären wir nicht dazu fähig; wenn wir unsere Kräfte einsetzen, müssen wir inaktiv erscheinen; wenn wir dem Feind nahe sind, müssen wir ihn glauben machen, wir wären weit entfernt; wenn wir weit weg von ihm sind, müssen wir bei ihm den Anschein erwecken, wir seien ganz in seiner Nähe.“ (Sun Tzu: The Art of War (Die Kriegskunst))

Matthäus Kapitel 24, Vers 4

Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: „Habt Acht, dass euch NICHT IRGENDETWAS verführt!“

Hier sagt Jesus Seinen Jüngern, dass sie sich nicht von IRGENDETWAS täuschen lassen sollen. In der englischen Übersetzung heißt es „niemand“; aber im griechischen Urtext lesen wir, „NICHT IRGENDETWAS“. Ich persönlich bin der Meinung, dass JEDES Wort in der ursprünglichen Sprache aus einem ganz bestimmten Grund gewählt wurde. Warum sagte Jesus Christus *tis* (irgendetwas) statt *anthropos* (niemand)? Wahrscheinlich weil der Mensch nicht das einzige Wesen ist, das verführen kann, was wir unbedingt beachten sollten. Als Christen müssen wir uns bewusst sein, dass uns auch gefallene Engel und Dämonen täuschen können und nicht nur Menschen.

In diesem Kapitel stelle ich einige irreführende, aber sehr überzeugende Lehren aus verschiedenen Kulturen vor. Die besten Täuschungen sind die, welche mit genügend Wahrheitsgehalt gespickt sind, dass sie nicht verdächtig erscheinen.

Biblisch verpackt

Eine der gängigsten Methoden, wie eine Irrlehre Eingang in Kirchen findet, ist die, dass sie mit der Bibel kombiniert wird. Die Raelisten sind ein Beispiel dafür, denn sie zitieren in der Regel die Abschnitte aus der Bibel, die mit ihrer Lehre konform gehen, und wenn nicht, dann verdrehen sie die biblischen Worte oder geben sie falsch wieder, damit sie zu ihrer Lehre passen.

Oberflächlich gesehen klingt das alles biblisch, bis einem bewusst wird, dass sie lehren, dass Gott, Satan und Jesus Christus allesamt Außerirdische seien. Sie machen auch keinen Gebrauch von der Strong's Concordance, um die Bedeutung der hebräischen Wörter herauszufinden, sondern verwenden

stattdessen Definitionen, die von Zacharia Sitchin stammen, um die Botschaft zu verbreiten, dass ein bestimmtes Wort etwas Anderes bedeutet, als es in Wahrheit der Fall ist. Für all jene, die sich damit nicht auskennen, erscheinen ihre Erklärungen plausibel, und sie werden letztendlich mit einer Sache indoktriniert, von denen sie glauben, dass sie von der Bibel gestützt sei, was aber in Wirklichkeit nicht der Fall ist.

Die Schöpfungsgeschichte

Man findet sie überall auf der Welt. Wie bei vielen anderen biblischen Berichten sind die Namen und die Details anders bezeichnet, aber überall ist die Handlung dieselbe:

- Es gibt einen Schöpfer.
- ER erschuf weniger mächtige, gottähnliche Wesen.
- Einige von ihnen rebellierten gegen den Schöpfer.
- Es gab einen Krieg um die Kontrolle des Himmels.
- Eine Gruppe wurde aus dem Himmel geworfen.
- Der Mensch wurde erschaffen.
- Die Wesen, die weniger gottähnlich waren, peinigten die Menschen.
- Auf der Erde wurden Halbgötter geboren.
- Die Erde wurde durch eine Flut zerstört.

Die meisten Religionen dieser Welt scheinen diesem Leitfaden zu folgen. Demnach gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Diese Geschichten basieren auf tatsächlichen Ereignissen.
2. Diese Geschichten sind alle erfunden.

Die Wahrscheinlichkeit, dass alle Menschen dieser Erde haargenau dieselbe Geschichte mit sehr ähnlichen Geschehnissen erfunden haben, ist sehr gering, weil sie alle unterschiedliche gesellschaftliche, wirtschaftliche und religiöse Erfahrungen gemacht haben.

Das Ziel des Feindes ist es, zu stehlen, zu töten und zu zerstören.

Johannes Kapitel 10, Vers 10

„Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ICH BIN gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben.“

Satan ist auch clever genug, die Wahrheit nicht zu leugnen. Seine Taktik läuft darauf hinaus, den Wahrheitskern beizubehalten, aber dem, auf den sich diese Wahrheit bezieht und wie sie eingesetzt wird, eine völlig neue Richtung zu geben.

Eine sehr interessante Version der Ereignisse stammt von dem griechischen Dichter Hesiod. Seine Theorie über „Die Fünf Zeitalter“ enthält viele biblische Elemente, aber mit einem veränderten Fokus im Hinblick darauf, wer für was verantwortlich ist.

Die Täuschung über die Schöpfung

Hesiod war ein griechischer Historiker, der glaubte, dass es eine frühere Rasse menschenähnlicher Wesen gegeben hat, die vor dem Menschen erschaffen wurde und die im Paradies lebte und niemals alterte. Diese Wesen starben im hohen Alter, aber bei ihrem Tod wurden sie in Geister verwandelt, die jetzt mit den Menschen interagieren und sie beobachten. Er nannte sie die „Goldene Rasse“. Interessanterweise gibt es ein sehr

umstrittenes Thema in der Bibel, welches in der Tat Hesiods Glaubensüberzeugung stützt. Wir nennen sie die „Lückentheorie“.

„Es wird gesagt, dass die Menschen mitten unter den Göttern lebten und sich ungezwungen mit ihnen vermischten. In diesem Zeitalter herrschte Frieden und Harmonie. Die Menschen mussten nicht arbeiten, um sich zu ernähren, weil die Erde alles in Fülle bereitstellte. Sie wurden sehr alt, hatten dabei aber ein jugendliches Aussehen und starben wahrscheinlich sehr friedlich. Ihre Geister leben weiter als Wächter.“ (Plato in „Cratylus“)

Es gibt viele Christen früherer Zeiten, die geglaubt haben, dass Engel menschenähnliche Wesen seien, welche die Menschen bewachen und beobachten. Allgemein werden sie als „Schutzengel“ bezeichnet. Teilweise ist das der Grund dafür, warum die Christen heute noch an Schutzengel glauben. Der folgende Bibelvers scheint aufzuzeigen, dass Kinder Engel haben, die dazu eingeteilt wurden, über sie zu wachen.

Matthäus Kapitel 18, Vers 10

„Seht zu, dass ihr keinen dieser Kleinen verachtet! Denn ICH sage euch: Ihre Engel im Himmel schauen allezeit das Angesicht Meines Vaters im Himmel.“

Plato erwähnt ebenfalls, dass die Menschen dieses Zeitalters unter den Göttern lebten, was erklärungsbedürftig ist. In einigen Kulturen gibt es einen einzigen Gott, der von multipler Natur ist, ähnlich wie die christliche Vorstellung von der Dreieinigkeit. Selbst die Bibelübersetzer hatten Probleme damit, zu bestimmen, ob sich die Schlange im Garten Eden in ihrer folgenden Aussage auf Gott oder Götter bezog:

1.Mose Kapitel 3, Verse 4-5

4Da sprach die Schlange zu der Frau: „Keineswegs werdet ihr sterben!

5Sondern Gott weiß: An dem Tag, da ihr davon esst, werden euch die Augen geöffnet, und ihr werdet sein wie Götter und werdet erkennen, was gut und böse ist!“

In einigen modernen Kirchen wird der Pastor das Wort „Götter“ durch „Gott“ ersetzen. Der Grund dafür ist, weil das hebräische Wort hier *elohim* lautet, was jedoch ein Substantiv im Plural ist. Wenn es jedoch in Zusammenhang mit einem Verb in der Singular-Form steht, dann lautet es „Gott“.

Ein Beispiel hierfür ist:

1.Mose Kapitel 1, Vers 1

Im Anfang schuf Gott (*elohim*) die Himmel (Luft- und Sternenhimmel) und die Erde.

Hier wird das Wort *elohim* mit „Gott“ übersetzt.

1.Samuel Kapitel 28, Vers 13

Und der König sprach zu ihr (der Hexe von Endor): „Fürchte dich nicht! Was siehst du?“ Die Frau sprach zu Saul: „Ich sehe ein Götter (*elohim*) aus der Erde heraufsteigen!“

Und hier wird das Wort *elohim* mit Götter übersetzt. Es ist durchaus möglich, aber nicht wahrscheinlich, dass die Griechen ein gewisse Erkenntnis über die Dreieinigkeit hatten, aber im Gesamtkontext fehlt es an einer genauen Interpretation, wer Gott wirklich ist. Ich betone noch einmal, dass das eine reine Spekulation von mir ist, aber wir finden hier einen interessanten möglichen Rahmen für die Zeit, in der die Engel VOR den Menschen existiert

haben.

In seinem Werk „Five Ages of Mankind“ (Fünf Zeitalter der Menschheit) gewährt uns Hesiod weitere Einblicke in andere Glaubensüberzeugungen, die weltweit verbreitet gewesen sind. Dabei handelt es sich um den Glauben, dass die Menschheit durch verschiedene Zyklen oder Zeitalter gegangen ist. Im Christentum wird so ein Zyklus „Dispensation“ (= Zeitspanne in Gottes Heilsplan) genannt. Es gibt drei verschiedene christliche Dispositionsmodelle, welche die Menschheitsgeschichte in Zeitspannen unterteilt, in denen Gott an der Menschheit wirkte.

Dispositionsmodell Nr. 1

1. Unschuld – 1.Mose Kapitel 1-3
2. Bewusstsein/Gewissen – 1.Mose Kapitel 3-8
3. Zivile Regierung – 1.Mose Kapitel 9-11
4. Patriarchie – 1.Mose Kapitel 12-19
5. Mosaisches Gesetz – 2.Buch Mose bis zur Entstehung der Gemeinde
6. Gnade – Gemeinde bis zur Entrückung
7. Tausendjähriges Friedensreich – Offenbarung Kapitel 20:4-6
8. Ende – Offenbarung Kapitel 20-22

Dispositionsmodell Nr. 2

1. Patriarchie – 1.Mose Kapitel 1 – 2.Mose Kapitel 19
2. Mosaisches Gesetz – 2.Mose Kapitel 20 bis zur Entstehung der Gemeinde
3. Ekklesia – Gemeinde bis zur Entrückung
4. Zion – Offenbarung Kapitel 20-22

Dispensationsmodell Nr. 3

1. Gesetz – 1.Mose Kapitel 1 bis zur Entstehung der Gemeinde
2. Gnade – Gemeinde bis zur Entrückung
3. Königreich – Offenbarung Kapitel 20-22

Wie wir hier sehen, gibt es Christen, die die biblische Zeitlinie danach unterteilen, wie Gott an der Menschheit wirkt. Andererseits unterteilt Hesiod die Zeit nach der Beschreibung des Menschentyps, der während der jeweiligen Periode existiert hat.

Gold-Zeitalters

Das ist die Zeitperiode, die wir zuvor bereits angesprochen haben. Diese Menschenrasse starb und wurde zu Wächtern über die derzeit lebenden Menschen. Plato bezeichnet in „Cratylus) (397 e) diese goldene Menschenrasse als die, die zuerst kam. Er erklärt, dass Hesiod nicht buchstäblich meinte, dass diese Menschen aus Gold gemacht waren, sondern dass sie gut und nobel waren. Er beschreibt sie als *daemon* über der Erde.

Hier halten wir für einen Moment inne, denn nach Hesiods erstem Zeitalter scheint sich etwas sehr Interessantes zu entwickeln. Im Gold-Zeitalter haben Menschen gelebt, die physisch nicht mehr Anteil an den folgenden Zeitaltern hatten. In der Tat gehen die folgenden Zeitalter ineinander über, und das Gold-Zeitalter scheint das einzige zu sein, das vor Erschaffung des Menschen bereits existiert hat. Andererseits beschreibt Hesiod die tote Rasse als Wächter, und Plato als *daemon*. Das griechische Wort *daemon* bedeutet „Wissen“ oder „Wissender“. Es gibt einen Grund dafür, warum dieses Wort

dem Begriff „demon“ (Dämon) so ähnlich ist und der besteht darin, dass dieses Wort in der King James Bibel mit Teufel/Dämon übersetzt ist.

Vielleicht das Interessanteste an dieser ganzen Theorie ist, dass sowohl Hesiod als auch Plato die vor dem Menschen existierende Rasse als zwei Typen von übernatürlichen Wesen bezeichnet haben, ähnlich wie wir das in der Bibel finden. Es ist wichtig anzumerken, dass die *daemon* nur von den Griechen als böse angesehen wurden.

Jetzt schauen wir uns die übrigen vier Zeitalter von Hesiod an:

Silber-Zeitalter

Die Menschen im Silber-Zeitalter lebten 100 Jahre unter der Herrschaft ihrer Mütter. Sie starben kurze Zeit, nachdem sie erwachsen geworden waren und verbrachten ihre Zeit damit, sich gegenseitig zu bekämpfen. In diesem Zeitalter **weigerten sich die Menschen, die Götter zu verehren**, und Zeus vernichtete sie wegen ihrer Gottlosigkeit. Nach ihrem Tod wurden diese Menschen zu „gesegneten Geistern“ der Unterwelt.

Es gibt einige erwähnenswerte Dinge im Zusammenhang mit diesem Silber-Zeitalter und seiner möglichen Verbindung zur Bibel. Das Erste, was nicht mit der Heiligen Schrift übereinstimmt, ist die Aussage, dass die Menschen in dieser Periode nur kurze Zeit lebten. Das kurze Zeitalter, die Erwähnung von Zeus und die Weigerung, „die Götter zu verehren“ sind auch höchst interessant. Wenn man diese Periode mit dem biblischen Zeitrahmen vergleichen würde, müsste es sich da um die Zeit handeln, in der Adam lebte. Der Grund, weshalb ich darauf komme, ist weil es Seths Sohn war, der damit anfang, Gottes Namen zu lästern und sich weigerte, Ihn zu verehren.

1.Mose Kapitel 4, Vers 26

Und auch dem Seth wurde ein Sohn geboren, den nannte er Enosch. Damals fing man an, den Namen des HERRN anzurufen.

„Die traditionelle jüdische Auslegung dieses Verses zeigt auf, dass dies der Beginn des Götzendienstes war, d. h. dass die Menschen damit anfangen, den 'HERRN' mit Dingen in Verbindung zu bringen, die lediglich Geschöpfe waren. Dies geschah, weil die vorherigen Generationen, speziell die von Adam, bereits damit angefangen hatten, den Namen des HERRN „anzurufen“, was uns dazu veranlasst, das Wort *huchal* nicht mit 'fing man an' zu übersetzen, sondern mit dem Homonym 'profanierten' (den Namen des HERRN entwürdigten, ins Alltägliche herabzogen). In diesem Licht betrachtet stellte Enosch fest, dass die Menschen (Enoshut) absolut nur noch an sich selbst dachten und nicht mehr an ihre Beziehung mit Gott.“

[http://en.wikipedia.org/wiki/Enos_\(Bible\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Enos_(Bible))

In Hesiods Zeitrahmen finden wir zum ersten Mal die Erwähnung der Unterwelt, in welcher sich sowohl das Paradies als auch die Hölle befindet. Wir sehen dieselbe Nähe zwischen dem Paradies und der Hölle in dem Gleichnis von Lazarus und dem reichen Mann.

Lukas Kapitel 16, Vers 26

„Und zu alledem ist zwischen uns und euch eine große Kluft befestigt, so dass die, welche von hier zu euch hinübersteigen wollen, es nicht können, noch die, welche von dort zu uns herüberkommen wollen.“

Bitte beachte, dass der griechische Text nur eine Spekulation ist, die richtig

oder falsch sein kann; aber es ist wichtig, so informiert wie nur möglich zu sein, wenn wir geistliche Kriegsführung betreiben.

Dann wird bei Hesiod auch ein sehr interessantes geistliches Muster aufgezeigt, das mit der Bibel Hand in Hand geht. Die nächsten beiden Zeitalter, die Hesiod nennt, scheinen tatsächlich in die vorsintflutliche Zeitperiode zu passen.

Das Bronze-Zeitalter

Die Menschen im Bronze-Zeitalter waren hart. Krieg war ihr Lebenszweck und ihre Leidenschaft. Nicht nur ihre Waffen und Werkzeuge waren aus Bronze, sondern auch ihre Wohnstätten waren aus diesem Metall geschmiedet. Die Menschen dieses Zeitalters stellten offen ihre eigene Gewalt zur Schau und ließen dabei auch keinen namentlich bekannten Geist aus, der in dem „nasskalten Haus des Hades“ wohnt. Mit der Flut des Deucalion ging dieses Zeitalter zu Ende.

Diese Periode ähnelt sehr den Tagen Noahs vor der Sintflut. In meinem Buch „As The Days of Noah Were“ (Wie es war in den Tagen Noahs) liste ich die Ähnlichkeit von über 500 Flutgeschichten aus aller Welt auf. Beachte, dass das von Hesiod beschriebene Zeitalter von Gewalt geprägt war und mit einer Flut endete, wie es auch die Bibel lehrt.

1.Mose Kapitel 6, Vers 13

Da sprach Gott zu Noah: „Das Ende alles Fleisches ist bei Mir beschlossen; denn die Erde ist durch sie mit Frevel erfüllt, und siehe, ICH will sie samt der Erde vertilgen!“

Das Bronze-Zeitalter der Menschheit und die beiden folgenden, die Hesiod nennt, sind wahrscheinlich diejenigen, die am meisten zu den Geschehnissen der Bibel passen, die wir in der griechischen Literatur finden. Wie wir gleich sehen werden, gibt es dabei zwei sehr seltsame Bezüge auf übernatürliche Aktivitäten, die nach dieser Flut stattfanden.

Heroisches Zeitalter

Das Heroische Zeitalter ist mit keinem Metall verbunden. Es ist auch die einzige Periode, die die folgenden Zeitalter überboten hat. In dieser Zeit **lebten die Menschen mit noblen Halbgöttern und Helden zusammen**. Es waren die Helden dieses Zeitalters, die in Theben und Troja gekämpft haben. Die menschliche Rasse starb und ging ins Elysium.

Laut der Griechen waren die Halbgötter und Helden halb Mensch, halb Gott. In einer Legende heißt es, dass es die Götter nach den Menschenfrauen gelüstete, und es wird ausführlich darin beschrieben, welche Tricks sie anwendeten, um mit ihnen Sex zu haben. In einigen Fällen kam es zu Vergewaltigungen, wenn die Frauen nicht dazu bereit waren. Laut Bibel geschah dies vor und nach der Sintflut, aber die Heilige Schrift macht die gefallenen Engel dafür verantwortlich.

1.Mose Kapitel 6, Verse 1-4

Und es geschah, als sich die Menschen zu mehren begannen auf der Erde und ihnen Töchter geboren wurden, 2da sahen die Gottessöhne, dass die Töchter der Menschen schön waren, und sie nahmen sich von allen jene zu Frauen, die ihnen gefielen. 3Da sprach der HERR: „Mein Geist soll nicht für immer mit dem Menschen rechten, denn er ist [ja] Fleisch; so sollen seine Tage 120 Jahre betragen!“ 4In jenen Tagen waren die Riesen auf der Erde,

und auch später noch, solange die Gottessöhne zu den Töchtern der Menschen kamen und diese ihnen [Kinder] gebären. Das sind die Helden, die von jeher berühmte Männer gewesen sind.

Der Glaube, dass übernatürliche Wesen vom Himmel herabgekommen sind, um mit Menschenfrauen Sex zu haben, ist nicht neu. Fakt ist, dass er von vielen Kulturen als Teil der Geschichte angenommen wurde, wozu auch die folgenden gehören:

- Ägypten
- Babylon
- Rom
- China
- Indien

All diese Kulturen haben Geschichten, die von diesem Ereignis vor und nach der Sintflut handeln. In einigen von diesen ist die Rede davon, dass die Götter häufig die Städte besuchten und in einigen Fällen sogar über die Menschen herrschten, wie das zum Beispiel bei den ersten beiden ägyptischen Dynastien und den Anunnaki in Babylon geschehen ist. Das bringt uns zum letzten von Hesiod erwähnten Zeitalter, wobei sich vieles von den Aussagen des Neuen Testaments über die letzten Tage widerspiegelt.

Das Eisen-Zeitalter

Hesiod findet sich selbst im Eisen-Zeitalter wieder. In dieser Periode führen die Menschen ein Leben voller Mühe und Elend. Die Kinder ehren ihre Eltern nicht mehr, ein Bruder kämpft mit dem anderen, und das soziale Gesetz über Gast und Gastgeber (xenia) ist vergessen. In diesem Zeitalter bestimmt die Macht das Recht, und böse

Menschen lügen, um als gut zu erscheinen. Wenn dieses Zeitalter seinen Höhepunkt erreicht, werden die Menschen kein Schamgefühl mehr empfinden und keine Gewissensbisse mehr haben, wenn sie etwas Böses tun. Babys werden mit grauen Haaren geboren, und die Götter werden die Menschen komplett verlassen haben, so dass es „keine Hilfe gegen das Böse gibt“.

Wenn Du mit der Ölbergrede von Jesus Christus vertraut bist, dann sollten Dir Hesiods Worte bekannt vorkommen. Viel von dem, was Jesus Christus seinen Jüngern sagte, ist Inhalt dieser kurzen Beschreibung zusammen mit Versen, die wir an anderen Stellen im Neuen Testament finden.

Hier ist eine Aufzählung der Merkmale dieser Zeitperiode laut Hesiod, die mit biblischen Versen übereinstimmen:

1. Kinder werden ihre Eltern nicht mehr ehren

Markus Kapitel 13, Vers 12

„Es wird aber ein Bruder den anderen zum Tode ausliefern und der Vater das Kind, und Kinder werden sich gegen die Eltern erheben und werden sie töten helfen.“

2. Bruder wird gegen Bruder kämpfen

Markus Kapitel 13, Vers 12

3. Lug und Betrug

Matthäus Kapitel 24, Vers 4

Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: „Habt Acht, dass euch nicht etwas/niemand verführt!“

4. Fehlen von Gewissensbissen

Matthäus Kapitel 24, Vers 12

„Und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe in vielen erkalten.“

5. Die Götter verlassen die Menschen

2.Petrusbrief Kapitel 3, Verse 3-4

3Dabei sollt ihr vor allem das erkennen, dass am Ende der Tage Spötter kommen werden, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln

4und sagen: „Wo ist die Verheißung Seiner Wiederkunft? Denn

seitdem die Väter entschlafen sind, bleibt alles so, wie es von Anfang der Schöpfung an gewesen ist!“

Der letzte Punkt in Hesiods Aussage, dass „**die Götter die Menschen komplett verlassen**“ werden, verlangt nach einer näheren Untersuchung.

Petrus kommt auf dasselbe als eines der Zeichen der Endzeit zu sprechen.

Die Menschen haben das Gefühl, als hätte Jesus Christus sie verlassen und fangen an, sich zu fragen, warum Er noch nicht zurückgekehrt ist.

Hesiod war alles Andere als ein Christ, und mit Sicherheit hat er sich das alles nicht selbst ausgedacht. Er muss seine geistlichen Gedanken von irgendeiner Quelle bezogen haben. Bevor Hesiod seine Feder gezückt hat, um sein Werk zu schreiben, hatte das **Buch Daniel** bereits genau dieselbe

Beschreibung der fünf Weltreiche geliefert, wobei darin dieselben Metalle erwähnt werden, die Hesiod in seinen Beschreibungen der fünf Zeitalter nennt. In **Daniel Kapitel 2** finden wir Einzelheiten über die letzten fünf Weltreiche, die man folgendermaßen zusammenfassen kann:

- Kopf – Gold
- Brust und Arme – Silber
- Rumpf – Messing
- Beine – Eisen
- Füße – Eisen und Ton

Hesiods Aussagen und die in **Daniel Kapitel 2** weisen interessante Gemeinsamkeiten auf. Hesiod war ein heidnischer, nicht-jüdischer Historiker, und die Vision in **Daniel Kapitel 2** hatte ein heidnischer, nicht-jüdischer König, namens Nebukadnezar. Während wir nicht sicher sein können, dass Hesiod von Daniel beeinflusst war oder eine Vision von Gott hatte, besteht jedoch die Möglichkeit, dass er, als er über die fünf Zeitalter schrieb, genau dasselbe Bild vor Augen hatte wie Daniel, nur aus heidnischer Sicht.

Die Intelligent-Design-Täuschung

Die [Intelligent-Design-Bewegung](#) (ID) ist unter den Christen populär geworden. Sie ist bekannt für ihre wissenschaftliche Theorie über den Ursprung des Universums und allem, was darin ist. Die Anhänger dieser Bewegung sind der Ansicht, dass ihre Theorie neben der Evolutionslehre an den öffentlichen Schulen unterrichtet werden sollte. Viele Menschen, auch Nicht-Christen, glauben, dass sie eine absolut christliche Lehre sei. Was die meisten nicht wissen, ist, dass die Intelligent-Design-Bewegung zu 100 % NICHT daran interessiert ist, etwas über Gott oder die Bibel zu lehren. Ihr geht es darum,

einen Schöpfer anzuerkennen. Es gibt viele Gruppen, die diese Bewegung unterstützen und einen Schöpfer des Universums akzeptieren, die jedoch absolut nicht christlich sind und mit diesem Schöpfer in keinsten Weise den Gott der Bibel meinen. Zu diesen Gruppen gehören:

- Die Raelisten
- Die Anhänger der Prä-Astronauten-Theorie
- Wicca-Anhänger (Hexer)
- Anhänger des Paganismus (Heldentums, die an mehrere Götter glauben)

Und wieder einmal haben wir es hier mit einem Glauben zu tun, der in seinem Kern die Wahrheit über die Schöpfung lehrt, aber sagt, dass sie von Außerirdischen, Göttern und Göttinnen ins Leben gerufen worden sei. Die Lehre der ID-Bewegung in die öffentlichen Schulen zu bringen, wird mehr Schaden als Gutes anrichten, besonders, da die Welt mehr und mehr in Richtung Alien-Pop-Kultur geht. Paulus warnt in seinem Brief an die Römer vor einer Verdrehung der Wahrheit über die Schöpfung:

Römer Kapitel 1, Verse 21-23

21Denn obgleich sie Gott erkannten, haben sie ihn doch nicht als Gott geehrt und ihm nicht gedankt, sondern sind in ihren Gedanken in nichtigen Wahn verfallen, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert. 22Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden 23und haben die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes vertauscht mit einem Bild, das dem vergänglichen Menschen, den Vögeln und vierfüßigen und kriechenden Tieren gleicht.

Meiner Ansicht nach ist dieser Vers ein direkter Bezug auf die falsche Evolutionstheorie, die den Ursprung des Menschen auf eine allmähliche

Veränderung der Tiere zurückführt, die vor dem Menschen erschaffen worden waren.

Der Glaube an außerirdische Schöpfer schließt alle Glaubenssysteme ein und stößt bei der Mehrheit der Menschen nicht auf Widerspruch. Es gibt zwei große Glaubensüberzeugungen darüber, wie Leben auf diesem Planeten entstanden ist:

1. Durch Schöpfung
2. Durch Evolution

Die Hypothese, bei welcher die Außerirdischen als Schöpfer gelten, befriedigt all jene, die es als erwiesene Tatsache ansehen, dass es einen Schöpfer gibt, aber auch die Anhänger der Evolutionstheorie. Durch den Glauben an die Lehre über das Intelligente Design bieten die Menschen den gefallenen Engeln die perfekte Gelegenheit, die weltweite Verehrung eines Gottes abzuschaffen, um sich selbst als außerirdische Schöpfer zu präsentieren. Es gibt keine mächtigere Täuschung als die, die man mit allen menschlichen Sinnen erfahren kann.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 11-12

11Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, so dass sie der Lüge glauben, 12damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.

Es gibt eine Menge Spekulationen darüber, wie diese „Verführung“ wohl aussehen mag. Aber es gibt viele Menschen, zu denen ich auch gehöre, die denken, dass sie etwas mit einer „Alien“-Prasenz zu tun haben wird. Wenn diese Täuschung tatsächlich geistlicher Natur ist, haben all die Millionen

Menschen auf diesem Planeten, die auf die Außerirdischen als die Retter der Menschheit warten und diese willkommen heißen würden, das Tor dazu geöffnet und durch ihr Verhalten eine entsprechende Einladung ausgesprochen. In meinem Buch „As The Days of Noah Were“ (Wie es war in den Tagen Noahs) gehe ich ausführlich auf die Verbindung zwischen Außerirdischen und gefallenengeln ein.

Täuschung herbeigeführt durch Engel und Dämonen

Ob Du es nun glaubst oder nicht, es besteht tatsächlich eine Verbindung zwischen der Täuschung von gefallenengeln und Dämonen und der von der Intelligent-Design-Bewegung. All jene, die sich eine natürliche Erklärung der biblischen Ereignisse wünschen, werden das Erscheinen der gefallenengeln der Bibel als die Ankunft von Außerirdischen betrachten. Sie werden behaupten, man hätte die Wesen von anderen Planeten fälschlicherweise für Engel gehalten. The History Channel puscht diese Sichtweise vehement durch seine Fernsehserie „Ancient Aliens“ (Alte Außerirdische), und viele Menschen fallen auf diesen Betrug herein.

Wenn wir dieses Glaubenssystem näher untersuchen, stoßen wir auf etwas, das man „Walk-Ins“ nennt. Darunter versteht man den Prozess, bei dem ein außerirdisches Wesen gechannelt wird, das dabei einen menschlichen Körper besetzt, so wie das bei den Dämonen, die in der Bibel erwähnt werden, der Fall war. Aber dieses Glaubenssystem erklärt böse, dämonische Geister ganz einfach weg und ersetzt sie durch höher entwickelte Außerirdische mit besonderen Fähigkeiten, über die wir NOCH NICHT verfügen. Da stellt sich nun die Frage: „Warum MÜSSEN wir unseren bisherigen Glauben aufgeben, um außerirdische Realität zu akzeptieren?“

Verführerischen Geistern Beachtung schenken

Es scheint so zu sein, dass wir gerade in einen Abschnitt der Geschichte eintreten, der viele Menschen überraschen wird, wozu auch Christen gehören, die die Bibel nicht ernst und buchstäblich nehmen. Wie schon oft in diesem Buch erwähnt, ist der Mangel an Forschung und die Beharrlichkeit, an antiquierten Traditionen festzuhalten, ein tödlicher Fehler in der modernen Kirche, was zwangsläufig zur Erfüllung folgender Prophezeiung führen wird:

Hosea Kapitel 4, Vers 6

„Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis; denn du hast die Erkenntnis verworfen, darum will ICH auch dich verwerfen, dass du nicht mehr Mein Priester seist; und weil du das Gesetz deines Gottes vergessen hast, will auch ICH deine Kinder vergessen!“

Der folgende Vers ist einer der genauesten in der Bibel im Zusammenhang mit Geistern und dem Endzeit-Szenario. Im griechischen Originaltext wird erst ersichtlich, wie präzise und beunruhigend er ist.

1. Timotheus Kapitel 4, Vers 1

Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern UND Lehren der Dämonen zuwenden werden.

Das Problem ist, dass viele Christen diesen Vers bagatellisieren, als wäre er lediglich ein Bezug auf erkennbare dämonische Lehren. Das ist in einem gewissen Sinn auch richtig, aber beachte, dass hier **eine deutliche Abgrenzung gemacht wird zwischen den Geistern selbst und den Lehren der Dämonen**. Das Wort „und“ zeigt an, dass es vielerlei Irreführungen geben

wird, die nicht ALLEIN aus dämonischen Lehren bestehen. Wenn wir uns das griechische Wort anschauen, das hier mit „irreführenden“ übersetzt ist, dann werden wir diesen Vers von einer völligen anderen Perspektive aus betrachten.

Schauen wir uns zunächst die Bedeutung des englischen Wortes „seducing“ an:

Seducing – irreführen, fehlleiten von Pflicht, Rechtschaffenheit oder dergleichen; verderben

Die Absicht dieser Geister besteht darin, Menschen irrezuführen; aber die derzeitige Evolutionslehre ist nicht so effektiv, wie die meisten Menschen meinen. Viele fangen an, die Fehler darin zu entdecken, und man beginnt, sie in Frage zu stellen. Wie bereits oben erwähnt, muss etwas Stärkeres und Trügerischeres her.

Giving Heed – griechisch *prosecho*, bedeutet etwas oder jemandem volle Beachtung schenken oder sich etwas oder jemandem völlig hingeben

Man wird also nicht einfach nur verführerischen Geistern zuhören, sondern sich ihnen völlig hingeben. Und dies werden Menschen tun, die einmal von sich behauptet haben, Christen zu sein. Und so etwas nennt man allgemein „vom Glauben abfallen“. Ich möchte noch einmal betonen, dass diese Täuschung so gewaltig sein wird, dass sogar Menschen, die sich für Christen halten, von ihrem Glauben abfallen werden, um diesen Geistern nachzufolgen.

Seducing – griechisch *planos*, zum Abschweifen bewegen, irreführen, täuschen oder verblenden

Dass Paulus in diesem Bibelvers das Wort *planos* gebraucht, ist höchst interessant wegen dessen Wurzel. Die griechische Wurzel von *planos* ist *planao*, welche auch die Wurzel eines anderen Wortes ist, das Judas im Zusammenhang mit den gefallenen Engeln verwendet.

Judas Kapitel 1, Vers 13

12Diese sind Schandflecken bei euren Liebesmahlen und schmausen mit [euch], indem sie ohne Scheu sich selbst weiden; Wolken ohne Wasser, von Winden umhergetrieben, unfruchtbare Bäume im Spätherbst, zwei Mal erstorben und entwurzelt, 13wilde Wellen des Meeres, die ihre eigene Schande ausschäumen, wandernde Sterne, denen das Dunkel der Finsternis in Ewigkeit aufbewahrt ist.

Judas möchte uns hier an etwas erinnern, was schon einmal stattgefunden hat und beschreibt es mit seinen Worten. Er spricht hier von „Engeln, die gesündigt haben“ und vergleicht diese Situation mit Sodom, Gomorra und der Zeit vor der Sintflut.

Judas Kapitel 1, Verse 5-7

5Ich will euch aber daran erinnern, obgleich ihr dies ja schon wisst, dass der HERR, nachdem Er das Volk aus dem Land Ägypten errettet hatte, das zweite Mal diejenigen vertilgte, die nicht glaubten, 6und dass Er die Engel, die ihren Herrschaftsbereich nicht bewahrten, sondern ihre eigene Behausung verließen, für das Gericht des großen Tages mit ewigen Fesseln unter der Finsternis verwahrt hat; 7wie Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die IN GLEICHER WEISE WIE DIESE die Unzucht bis zum Äußersten trieben und anderem Fleisch nachgingen, nun als warnendes Beispiel dastehen, indem sie die Strafe eines ewigen Feuers zu erleiden haben.

In **Vers 13** nennt er sie „wandernde Sterne“. In **Hesekiel Kapitel 38** und in **Offenbarung Kapitel 1** werden Engel als „Sterne“ bezeichnet. Der Ausdruck, der hier mit „wandernde Sterne“ übersetzt ist, ist im Griechischen das Wort *planetes*, woher das Wort „Planet“ stammt. Die Wurzel von *planetes* lautet *planao*, genau wie bei dem Wort *planos*, das Paulus verwendet. Wenn wir uns das Wort „Planet“ näher anschauen finden wir Folgendes:

Planet – Ursprung 1250-1300; Mittelenglisch *planete* (im Alt-Französischen *planête*), im Spät-Lateinischen *planeta*, *planetes* (nur in der Pluralform als *planetae* erkennbar, griechisch *astéres planétal*, buchstäblich übersetzt „wandernde Sterne“ (Quelle: <http://dictionary.reference.com/browse/planet>)

Ich glaube daran, dass die Bibel vom Heiligen Geist inspiriert ist, und demzufolge bin ich der Überzeugung, dass JEDES WORT zu einem ganz besonderen Zweck ausgewählt wurde. Während es durchaus möglich sein kann, dass es sich hier um einen reinen Zufall handelt, sprechen alle Beweise dagegen.

Die Warnung, die hier im Hinblick auf diese trügerischen Geister ausgesprochen wird, deren Betrug in den letzten Tagen offenbar wird, zeigt auf, dass sie etwas mit Sternen und Planeten zu tun haben und mit diesen in Verbindung stehen. Den Menschen wird garantiert, dass es sich bei ihnen um höher entwickelte und fortgeschrittene außerirdische Wesen handelt, aber die Bibel ist sehr deutlich darin zu lehren, dass es sich dabei um gefallene Engel handelt, welche die Menschen täuschen.

Die Analyse

In diesem Kapitel haben wir gesehen, dass jede christliche Theologie angegriffen, neu definiert und durch irgendeine natürliche Erklärung der Ereignisse ersetzt wird. Viele Christen betreiben die Vogel-Strauß-Politik, haben ihren Kopf in den Sand gesteckt und ignorieren dieses Thema völlig. Es gibt sogar einige, die so weit gehen, dass sie andere Christen kritisieren, weil sie die Menschen vor dieser gewaltigen Täuschung warnen, die in unsere Gesellschaft übergreift. Traurige Tatsache ist, dass diejenigen Christen, die dieses Thema ignorieren, zum Teil der Grund dafür sind, dass Menschen sich wegen Erklärungen dazu an Säkulare wenden. Viele Mainstream-Kirchen halten lieber an ihren Traditionen fest, statt Forschungen darüber anzustellen, was die Bibel tatsächlich über solche Dinge lehrt, die wir hier ansprechen.

Wenn Christen weiterhin diesen Wandel von Glaubensüberzeugungen komplett ignorieren und sie sich ihm nicht widersetzen, werden wir den großen „Abfall“ erleben, auf den sich die Bibel in **1.Timotheus 1:4** bezieht und in

2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 3

Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens.

Diese Täuschung wird Satans letzter Versuch sein, um sich vor dem Feuersee zu bewahren und so viele Seelen, wie nur möglich, in diesen Prozess miteinzubeziehen. Die Menschen können das Science Fiction nennen oder als ausgefranstes Christentum bezeichnen; aber eine Etikettierung definiert nicht die Wahrheit, die wir direkt vor unseren Augen haben über die größte Täuschung, die die Menschheit je gesehen hat.

Worüber wir nachdenken sollten

- Ist eine Täuschung effektiver, wenn man sie biblisch verpackt?
- Sollte die Kirche Irrlehren komplett ignorieren?
- Sollte die Kirche an ihren Traditionen festhalten, wenn sie im klaren Widerspruch zu dem stehen, was die Bibel lehrt?

Schriftstellen zum Nachlesen

- 1.Mose Kapitel 3 und 6
- Matthäus Kapitel 18, Vers 10
- Römer Kapitel 1
- 2.Thessalonicher Kapitel 2
- 1.Timotheus Kapitel 4
- Judasbrief

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

